



Stellenausschreibung

In der Arbeitsgruppe „Forschungsmethoden/Empirische Bildungsforschung“ des Instituts für Erziehungswissenschaft suchen wir **ab Dezember 2016** eine/n engagierte/n Studierende/n eines sozial- oder bildungswissenschaftlichen Faches (Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie o.ä.) mit großem Interesse an empirischer wissenschaftlicher Forschungsarbeit, um eine Stelle als

studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft

zu besetzen (4h/Woche). Der Vertrag wird zunächst für ein halbes Jahr geschlossen, die Stelle ist aber prinzipiell verlängerbar.

Die/der zukünftige Stelleninhaber/in übernimmt folgende Aufgaben:

- Angeleitete Unterstützung bei der Auswertung bereits existierender Datensätze
- Eigenständige Literaturrecherche und das Zusammenfassen wissenschaftlicher Publikationen
- Angeleitete Unterstützung beim Schreiben wissenschaftlicher Texte
- Eigenständiges Erstellen von Grafiken und Abbildungen
- Allg. Hilfskrafttätigkeiten (bei Bedarf Bücher ausleihen, scannen, kopieren etc.)

Vorausgesetzt werden:

- ein großes Interesse an empirischer bildungswissenschaftlicher Forschung; der Wunsch nach einer eigenen wissenschaftlichen Laufbahn ist von Vorteil
- das fortgeschrittene Studium eines sozial- oder bildungswissenschaftlichen Faches mit einem empirisch-quantitativen Schwerpunkt
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Forschungsmethoden und der angewandten Statistik, wie sie beispielsweise im Studium der Psychologie erlernt werden.
- Erste Erfahrungen bei der Erstellung empirischer wissenschaftlicher Arbeiten (z.B. durch eine Bachelorarbeit oder entsprechende Hausarbeiten)
- Fortgeschrittene Fertigkeiten in mindestens einem Statistikprogramm (SPSS, R, Mplus)
- Fortgeschrittene Fertigkeiten im Umgang mit Microsoft Office (Formatierung von Texten in Word, Erstellung von Abbildungen/Grafiken in Excel und Powerpoint)
- Hervorragende schriftsprachliche Fertigkeiten, bestmöglich auch in englischer Sprache.

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung (kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, bisherige Erfahrungen im Bereich Forschungsmethoden/Statistik; empirische Forschung) **per E-Mail bis zum 21.10.2016** unter dem Stichwort „studentische Hilfskraft“ an Herrn Dr. Lars Behrmann (Dipl.-Psych.) (lars.behrmann@uni-muenster.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!